

Datenschutzerklärung der IW Consult GmbH zur Umfrage „IW-Zukunftspanel“

Bearbeitungsstand: 26.01.2021
Verfasser: Dr. Thomas Schleiermacher

Welche personenbezogenen Daten speichern wir von Ihnen?	3
Woher stammen die Kategorie A-Daten, die wir von Ihnen speichern?.....	5
Zweckbindung der erhobenen Daten.....	5
Rechtmäßigkeit der Verarbeitung.....	6
Welche Daten geben wir an wen weiter (Empfänger)?	6
Ihre Rechte als Betroffene/r.....	7
Änderung	7
Löschung.....	8
Datenübertragbarkeit.....	9
Löschkonzept.....	9
Namen und Anschriften Ihrer Ansprechpartner:	10
Datenschutz-Koordinator der IW Consult	10
Verantwortlicher im Sinne der DSGVO	10
Datenschutzbeauftragter	10
Aufsichtsbehörden	11

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Datenschutz-Interessierte,

die IW Consult GmbH betreibt als 100-prozentige Tochtergesellschaft des IW (=Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.) seit nunmehr über 20 Jahren wirtschaftswissenschaftliche Forschungsarbeit. Einer unserer Arbeitsschwerpunkte stellen dabei Unternehmensbefragungen dar.

Da bei Unternehmensbefragungen naturgemäß nicht der Einzelne, sondern ganz überwiegend das gesamte Unternehmen mit allen seinen Mitarbeitern oder sogar ganze Volkswirtschaften im Mittelpunkt stehen, fallen bei uns vergleichsweise wenige „personenbezogene Daten“ an, wie sie jetzt durch die EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in den Fokus rücken.

Dennoch sind natürlich auch wir von der gesetzlichen Neuregelung „betroffen“. Schließlich lesen Sie gerade mein Vorwort, das Ihnen den nachfolgenden Text zumindest etwas schmackhaft machen soll ... und das bedeutet damit zugleich auch, dass wir Ihre Mailadresse in unserer Datenbank gespeichert haben. Unser Beispiel-Datensatz in der Infobox auf Seite 3 dürfte Sie aber schnell wieder ernüchtern, welche „Datenmenge“ wir über Sie persönlich gespeichert haben. Und natürlich nicht Ihre private Mailadresse, sondern die dienstliche. Aber das „reicht“ dem Gesetzgeber schon – einige von Ihnen werden analoge Erfahrungen bis Absurditäten aus Ihrem eigenen Unternehmen kennen ...

Lassen Sie mich aber an dieser Stelle auch hervorheben: Datenschutz ist Grundrechtsschutz! Ich persönlich bin der Überzeugung, dass uns die DSGVO zwar im ersten Schritt Mühe und Arbeit macht, aber auf mittlere und lange Frist dadurch durchaus ein (internationaler?) Datenschutz-Standard etabliert werden kann. Warum sollte die deutsche Wirtschaft im Bereich Datenschutz nicht zu Pionieren werden, die die Herausforderungen angehen und dabei nicht nur die Risiken sehen, sondern auch die daraus resultierenden Chancen?

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen – teilweise langjährigen – Teilnehmern an den Online-Umfragen der IW Consult für das entgegengebrachte Vertrauen! Ihre Angaben helfen uns maßgeblich dabei, die große Menge an unterschiedlichen Unternehmen, Branchen und Größen in Deutschland richtig einzuschätzen und damit ein „stimmiges und unverfälschtes Bild“ (fast) aller deutschen Unternehmen zu zeichnen.

Ich hoffe darüber hinaus, dass unsere kostenfreien Ergebnisberichte und Benchmarkberichte Ihren Bedürfnissen nahe kommen und Sie dadurch die Position Ihres eigenen Unternehmens in einem immer turbulenter und unübersichtlicher werdenden Wettbewerb besser einordnen können. Sollten Sie hier Anregungen für uns haben, wie wir besser werden können: Bitte zögern Sie nicht, uns Ihr Feedback zukommen zu lassen. Nur wenn Ihr „Nutzen“ stimmt, werden Sie sich weiter an unseren Befragungen beteiligen.

Sollten Sie Rückfragen haben, stehen ich und mein Team Ihnen gerne unter der zentralen Mailadresse datenschutz@iwconsult.de zur Verfügung – natürlich absolut kostenfrei. Alternativ finden Sie im Kapitel „Namen und Anschriften Ihrer Ansprechpartner“ weitere Kontaktadressen, an die Sie sich wenden können. Ich möchte Sie aber um Verständnis bitten, wenn wir kurz nach Inkrafttreten der DSGVO uns zunächst um (hoffentlich wenige) Abmahnanwälte und sonstige Trittbrettfahrer kümmern müssen und wir Sie aus diesen Gründen ggf. um etwas Geduld bitten müssen.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Schleiermacher

Welche personenbezogenen Daten speichern wir von Ihnen?

Neben den Antworten, die Sie uns im Rahmen des IW-Zukunftspanels freiwillig im Rahmen des Online-Fragebogens geben, speichern wir auch personenbezogene Daten über die Personen, die unsere Umfragen am Computer oder Smartphone ausfüllen. Wir haben die erhobenen Daten in vier Kategorien (A, B, C und D) eingeteilt.

Kategorie A-Daten

Die Speicherung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig, um Sie zu unseren Online-Umfragen einladen zu können, Ihnen Erinnerungsschreiben z. B. hinsichtlich einer bald endenden Befragung zu senden und Ihnen – falls gewünscht – auch die Ergebnis- bzw. Benchmarkberichte unserer Studien zukommen zu lassen. Da wir unsere Kontaktaufnahme gerne so individuell wie möglich gestalten wollen, speichern wir von allen angeschriebenen Teilnehmern die folgenden personenbezogenen Daten (=Kategorie A):

- Kontaktinformationen: E-Mailadresse (geschäftlich) und ggf. Telefonnummer (geschäftlich)
- Für eine korrekte Ansprache: Vorname, Nachname, Titel, Geschlecht (Herr/Frau)
- Funktion bzw. Position im Unternehmen

Beispiel eines Datensatzes mit personenbezogenen Daten von Umfrage-Teilnehmern:

Im Bereich der Unternehmensbefragungen werden nur sehr wenige personenbezogene Daten verarbeitet. Damit Sie sich ein Bild davon machen können, was die IW Consult im Rahmen des IW-Zukunftspanels an personenbezogenen Daten über eine natürliche Person speichert, wollen wir Ihnen hier ein fiktives Beispiel eines solchen Datensatzes aus unserem System präsentieren:

Manfred.Mustermann@Musterfirma.de; Telefonnummer; Mustermann; Manfred; Dr.; Herr; Geschäftsführer

Kategorie B-Daten

Ihre Antworten in unseren Online-Fragebögen speichern wir natürlich auch – ansonsten wäre eine solche Unternehmensbefragung auch sinnlos. Diese Antworten beziehen sich in unseren Befragungen immer nur auf juristische Personen, also ein Unternehmen, eine Firma, einen Verband o.Ä. Diese Angaben zählen damit nach Maßgabe der derzeit gültigen Rechtslage (DSGVO sowie BDSG-neu) nicht zu personenbezogenen Daten.

Kategorie C-Daten

Um Probleme bei unseren Online-Umfragen identifizieren zu können (z. B. ob alle unsere Teilnehmer unsere Fragen auch in der anvisierten Zeit beantworten können), speichern wir zusätzlich die folgenden Informationen (=Kategorie C), wenn Sie sich für eine Teilnahme an unseren Umfragen entschließen und die Online-Befragung über den bereitgestellten Link aufrufen:

- Datum und Uhrzeit unserer Kontaktaufnahme via E-Mail (Einladung, Erinnerung)
- Datum und Uhrzeit des Fragebogenaufrufs und -abschluss, Befragungsdauer
- Status des Fragebogens bei Abschluss (Vollständig bearbeitet, Unterbrochen)
- Letzte bearbeitete Frage
- Typ des Endgerätes (PC, Smartphone etc.)

Kategorie D-Daten

Durch unseren Dienstleister und Auftragsverarbeiter, der uzbonn GmbH, werden folgende Daten während der Bearbeitung temporär gespeichert. Grund für diese Speicherung ist die Abwehr von digitalen Angriffen sowie die Identifikation von Schadsoftware und missbräuchlicher Nutzung. Diese Daten werden nur bei unserem Dienstleister gespeichert und werden nicht an die IW Consult weitergegeben:

- IP-Adresse, von der aus der Fragebogen aufgerufen bzw. ein digitaler Angriff auf uns bzw. uzbonn erfolgte.
- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- Anfragedetails und Zieladresse,
- Name der abgerufenen Datei und übertragene Datenmenge und
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Weitere Informationen zum Datenschutz seitens des uzbonn erhalten Sie hier:

<https://www.uzbonn.de/datenschutzerklaerung/>

Eine systematische Verknüpfung der personenbezogenen Daten der Kategorien A, C und D erfolgt weder bei der IW Consult noch bei unserem Dienstleister. Damit ist auch die Profilbildung auf Grundlage Ihrer personenbezogenen Daten zuverlässig ausgeschlossen. Dies stellen wir insbesondere dadurch sicher, indem wir eine strikte physische Trennung der Daten der unterschiedlichen Kategorien bei der Speicherung vornehmen.

Befragungsdaten (Kategorie B) und personenbezogene Daten (Kategorie A) werden in getrennten Datenbanken aufbewahrt und sind nur über einen personenbezogenen Pseudonymisierungsschlüssel verknüpft. Über einen zweiten unternehmensspezifischen Pseudonymisierungsschlüssel, der jedoch keinerlei personenbezogene Informationen enthält, können die Antworten eines Unternehmens aus unterschiedlichen Befragungszeitpunkten verknüpft werden, um Längsschnittanalysen (z.B. Zeitreihen, Entwicklungstrends) zu ermöglichen, ohne die gesamten Daten erneut erfragen zu müssen.

Woher stammen die Kategorie A-Daten, die wir von Ihnen speichern?

Bei unseren Unternehmens-Befragungen gibt es mehrere mögliche Quellen der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten der Kategorie A:

- telefonische Auskunft Ihres Unternehmens, das uns Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Anrufes unseres Auftragsverarbeiters (uzbonn GmbH) mitgeteilt hat,
- Auskunft Ihres Unternehmens via E-Mail, das uns Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Einladungsschreibens oder Erinnerungsschreibens zu dieser Umfrage mitgeteilt hat,
- Sie oder einer Ihrer KollegInnen haben Ihre Kontaktdaten im Rahmen der Adresskorrektur am Ende unseres Fragebogens eingegeben,
- öffentlich zugängliche Quelle, wie z. B. die Website Ihres Unternehmens,
- gewerbliche Adressdatenanbieter, die Ihre individuellen personenbezogenen Daten wiederum aus öffentlich zugängliche Quellen erhoben haben oder
- von unserem Auftraggeber, so dass wir Ihre Daten nach Maßgabe einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO verarbeiten.

Zweckbindung der erhobenen Daten

Das IW-Zukunftspanel wird ausschließlich dazu genutzt, um wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen nachzugehen und Handlungsfelder aufzuzeigen (bspw. die Herausforderungen des globalen Strukturwandels wie die Digitalisierung, Produktivitätsentwicklung, Standortbedingungen in Deutschland, Bewertung politischer Rahmenbedingungen). Ihre personenbezogenen Daten nutzen wir hingegen ausschließlich dazu, Sie zu dieser Online-Befragung einzuladen, an wichtige Fristen im Rahmen der Befragung zu erinnern, sowie Ihnen – falls gewünscht – die Ergebnis- bzw. Benchmarkberichte zuzusenden.

Alle im Rahmen der Online-Befragung erhobenen Daten werden dabei in einem ersten Schritt zu Gruppen von Unternehmen (u.a. nach Unternehmensgröße, Branche, Bundesland etc.) zusammengefasst, die dann anschließend mit statistischen Verfahren (z. B. Mittelwert- und Summenbildung, Indexbildung, Häufigkeitsauszählungen und Regressionsanalysen) ausgewertet werden. Damit sind bereits unsere Auswertungen vollständig anonymisiert, da an dieser Stelle keinerlei personenbezogene Daten mehr in den Ergebnistabellen verarbeitet werden. Ziel dieser Maßnahme ist, dass keine Rückschlüsse mehr auf das Antwortverhalten einzelner Teilnehmer möglich ist.

Ausschließlich diese anonymisierten Ergebnistabellen für Gruppen von Unternehmen werden für die Veröffentlichung der Analyseergebnisse in Studien, Gutachten und Kurzberichten verwendet.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die IW Consult beruft sich bei der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung im IW-Zukunftspanel auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO („Wahrung der berechtigten Interessen“).

Hier ist zum einen der wissenschaftliche und damit auch gesellschaftliche Erkenntnisgewinn zu nennen, dem wir mit unseren wissenschaftlich orientierten Unternehmens-Befragungen dienen. Alle von uns analysierten Themengebiete weisen einen direkten oder mittelbaren Bezug zu makroökonomischen Größen wie Wirtschaftswachstum (z. B. nach Regionen), Arbeitslosigkeit (z. B. nach Berufen), Innovationsverhalten, Aus- und Weiterbildung (z. B. nach Branchen), Vereinbarkeit von Familie und Beruf etc. auf, die wichtige Bereiche der Wirtschafts-, Sozial-, Politik- und Gesellschaftsforschung darstellen. Die von uns erhobenen Informationen werden von der amtlichen Statistik nicht oder nicht in der notwendigen Differenzierung erhoben, sodass wir an dieser Stelle „genauer nachfragen müssen“.

Die wissenschaftlichen Studien und Gutachten, für die unsere Online-Umfragen die Grundlage bieten, werden dabei in den meisten Fällen auch zur kostenfreien Nutzung publiziert, so dass auch der weiteren Verwendung unserer Forschungsergebnisse, etwa durch andere Forscher und Studierende oder auch andere Forschungsinstitutionen keine Hürden in den Weg gelegt werden.

Schlussendlich besitzt die IW Consult GmbH als privatwirtschaftlich arbeitender Dienstleister im Bereich der wissenschaftlichen Datenerhebung und Datenanalyse auch eigene betriebswirtschaftliche Interessen an der Durchführung der Online-Befragungen im Rahmen beauftragter Forschungsvorhaben.

Welche Daten geben wir an wen weiter (Empfänger)?

In diesem Projekt werden keinerlei personenbezogene Daten durch die IW Consult veröffentlicht oder Dritten zugänglich gemacht.

Da das uzbonn als Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO von der IW Consult beauftragt ist, die Online-Befragung technisch zu betreuen, geben wir die personenbezogenen Daten an das uzbonn weiter. Diese personenbezogenen Daten dienen der Organisation von Einladungsschreiben, Erinnerungsaktionen und dem Versand von Ergebnisberichten.

Im IW-Zukunftspanel geben wir die Daten der Kategorie B, also Ihre Antworten in der Online-Befragung, als pseudonymisierten Datensatz an den wissenschaftlichen Bereich des IW Köln zur weiteren statistisch-wissenschaftlichen Analyse weiter. Das IW Köln stellt dabei – ebenso wie die IW Consult – sicher, dass alle Verarbeitungsschritte nach Maßgabe der geltenden Rechtslage erfolgen.

Daten der Kategorie C (z. B. Bearbeitungsdauer unseres Fragebogens) sowie die zur Gefahrenabwehr gespeicherten Daten der Kategorie D werden von der IW Consult nicht an Dritte (z. B. Werbetreibende) weitergegeben oder anderweitig veröffentlicht. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten ins Ausland (EU, Drittland außerhalb der EU) findet ebenfalls nicht statt.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Nach den Art. 12 bis 23 der DSGVO stehen Ihnen umfangreiche Rechte zu, über die wir Sie an dieser Stelle informieren wollen. Wir werden Ihnen zudem einfache Wege aufzeigen, wie Sie diese Rechte ausüben können.

Auskunft

Wenn Sie eine Auskunft darüber erhalten möchten, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten die IW Consult über Sie gespeichert hat, dann schreiben Sie bitte eine kurze, formlose E-Mail an die Mail-Adresse datenschutz@iwconsult.de. Bitte senden Sie dieses Auskunftersuchen unbedingt über die E-Mailadresse, zu der Sie eine Auskunft wünschen. Bitte vermerken Sie im Betreff dieser E-Mail nur „Auskunft (DSGVO)“ – dann können wir Ihre Anfrage direkt richtig zuordnen und unverzüglich, spätestens jedoch nach 4 Wochen, beantworten.

Für ein Auskunftersuchen ist es notwendig, dass wir Ihre Identität vorab zweifelsfrei klären. Daher senden wir an die E-Mailadresse, zu der Sie eine Auskunft wünschen, eine Bestätigungs-E-Mail. Bitte antworten Sie auf diese Mail durch die Antwortfunktion Ihres Mailprogramms, ohne dabei den Text oder den Betreff zu ändern. Wir bitten um Verständnis, dass wir zur Verhinderung von Missbrauch und „Fake“-Anfragen erst ab dem Zeitpunkt Ihrer Identitätsfeststellung unsere Datenbanken hinsichtlich Ihrer individuellen personenbezogenen Daten durchsuchen können.

Eine solche Auskunft erhalten Sie natürlich vollständig kostenfrei von uns. Der Gesetzgeber erlegt uns jedoch zusätzlich die Pflicht auf, Sie darauf hinzuweisen, dass in Abhängigkeit z. B. des verwendeten Endgerätes zusätzliche Verbindungskosten anfallen können, die sich z. B. nach Maßgabe Ihres Mobilfunkvertrages berechnen.

Änderung

Sollten Sie im Rahmen eines Auskunftersuchens feststellen, dass die von uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten fehlerhaft sind, so haben Sie natürlich das Recht, uns eine entsprechende Korrektur mitzuteilen, die wir dann unverzüglich vornehmen werden.

Wenn Sie eine Änderung der von Ihnen ggf. gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, dann schreiben Sie bitte eine kurze, formlose E-Mail an die E-Mail-Adresse datenschutz@iwconsult.de. Bitte senden Sie dieses Auskunftersuchen unbedingt über die E-Mailadresse, zu der Sie eine Änderung wünschen. Bitte vermerken Sie im Betreff dieser E-Mail nur „Änderung (DSGVO)“ – dann können wir Ihre Anfrage direkt richtig zuordnen und unverzüglich bearbeiten.

Eine Änderung Ihrer personenbezogenen Daten führen wir für Sie natürlich ebenfalls kostenfrei durch (siehe auch Hinweis auf mögliche Verbindungskosten im Punkt „Auskunft“).

Löschung

Sollten wir personenbezogene Daten über Sie gespeichert haben, so haben Sie selbstverständlich auch das Recht, die Löschung dieser Daten bei uns einzufordern.

Wenn Sie eine Löschung der von Ihnen ggf. gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, dann schreiben Sie bitte eine kurze, formlose E-Mail an datenschutz@iwconsult.de. Bitte senden Sie dieses Auskunftsersuchen unbedingt über die E-Mailadresse, zu der Sie eine Löschung aller damit verbundenen personenbezogenen Daten wünschen.

Wir möchten Sie jedoch auf die Auswahlmöglichkeit zwischen zwei alternativen „Lösch-Methoden“ hinweisen:

1. Löschung + Blacklist
(=Einschränkung der Verarbeitung im Sinne der DSGVO)

Bei diesem Verfahren löschen wir alle Ihre personenbezogenen Daten in unseren Datenbeständen, speichern Ihre E-Mailadresse aber in unserer „Blacklist“. Nur durch einen Eintrag auf der Blacklist können wir auch für die Zukunft garantieren, dass Ihre individuelle E-Mailadresse nicht erneut über öffentlich zugängliche Quellen in unsere Adressverteiler Eingang findet.

In diesem Verfahren sind damit strenggenommen nicht alle Ihre personenbezogenen Daten bei uns gelöscht, sondern es verbleibt ein Eintrag in unserer Blacklist. Wir denken dennoch, dass dieses Verfahren Ihren Wunsch auf Löschung letztendlich am besten erfüllt.

Bitte vermerken Sie in diesem Fall im Betreff Ihres E-Mail-Löschantrages „Löschung + Blacklist“ – dann können wir Ihre Anfrage direkt richtig zuordnen, unverzüglich bearbeiten und zugleich sicherstellen, dass Sie von uns keinerlei Nachrichten mehr an diese E-Mailadresse erhalten.

2. Löschung ohne Blacklist
(=Recht auf Vergessenwerden im Sinne der DSGVO)

Bei diesem Verfahren löschen wir alle Ihre personenbezogenen Daten in unseren Datenbeständen und nehmen auch keine Speicherung Ihrer E-Mailadresse in unserer „Blacklist“ vor.

Bei diesem zweiten Verfahren können wir leider nicht garantieren, dass Ihre E-Mailadresse (z. B. über öffentlich zugängliche Quellen) nicht doch wieder ihren Weg in unsere Adressverteiler findet. Sollten Sie also eine vollständige Löschung ohne Blacklist wünschen, so müssten Sie damit rechnen, dass Sie unter Umständen zukünftig einen erneuten Löschantrag stellen müssen.

Sollten Sie dieses zweite Verfahren bevorzugen, so vermerken Sie im Betreff Ihres Mail-Löschantrages bitte „Löschung ohne Blacklist“ – dann können wir Ihre Anfrage direkt richtig zuordnen und unverzüglich bearbeiten.

Wir kommen jedem Antrag auf Löschung der personenbezogenen Daten unverzüglich, spätestens jedoch 4 Wochen nach Antragstellung, nach. Auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist (abgesehen von möglichen Verbindungskosten) natürlich kostenfrei möglich.

Datenübertragbarkeit

Die Übertragbarkeit der gespeicherten personenbezogenen Daten soll vor allem in Sozialen Netzwerken den Wechsel zwischen unterschiedlichen Anbietern erleichtern bzw. überhaupt erst ermöglichen. Vor dem Hintergrund der wenigen personenbezogenen Daten, die wir über Teilnehmer und potenzielle Interessenten unserer Umfrage speichern (siehe dazu z. B. Infobox auf Seite 3), macht diese Regelung an dieser Stelle wenig Sinn.

Dennoch bieten wir Ihnen natürlich an, Ihnen eine kostenfreie Kopie Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erstellen und Ihnen diese Kopie im csv-Format via E-Mail zukommen zu lassen.

Löschkonzept

Personenbezogene Daten aus unseren wissenschaftlichen Forschungsprojekten werden innerhalb der IW Consult 5 Jahre gespeichert und anschließend gelöscht. Dies stellen wir derzeit durch eine Organisationsanweisung für einen systematischen und regelbundenen Lösch-Prozess sicher. Wir arbeiten derzeit jedoch an automatisierten technischen Verfahren, die diese Aufgabe zukünftig zuverlässig übernehmen werden.

Namen und Anschriften Ihrer Ansprechpartner:

Wenn Sie mit uns hinsichtlich Datenschutzfragen oder -anträgen in Kontakt treten wollen, so stehen Ihnen mehrere mögliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Datenschutz-Koordinator der IW Consult

Ihr Ansprechpartner für allgemeine Fragen zum Datenschutz und alle Arten von Betroffenen-Rechten

Dr. Thomas Schleiermacher
Datenschutz-Koordinator / Bereichsleiter Empirie & Methoden
IW Consult GmbH
Mail: datenschutz@iwconsult.de
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO

IW Consult GmbH
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Tel: +49 (0)221 4981 – 758
Mail: info@iwconsult.de
Web: www.iwconsult.de

Vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Karl Lichtblau und Peter Schützdeller

Datenschutzbeauftragter

Die IW Consult hat einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt, an den Sie sich mit allen Arten von Fragen, Anträgen und natürlich auch Beschwerden wenden können:

Dipl. WJur. Sebastian Feik
legitimis group GmbH
Ball 1
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: +49 (0)2202 28 941-0
Mail: dataprivacy-helpdesk@legitimis.com
Web: www.legitimis.com

Dienstleister uzbonn (Auftragsverarbeiter)

Umfragezentrum Bonn (uzbonn GmbH)
Schloßstr. 2
53115 Bonn
Tel: +49 (0)228 299 – 71144

Mail: datenschutz@uzbonn.de

Web: www.uzbonn.de

Vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Thomas Krüger, Dipl. Kfm. Claus Mayerböck und Prof. Dr. Georg Rudinger

Weitere Informationen zum Datenschutz seitens des uzbonn erhalten Sie hier:

<https://www.uzbonn.de/datenschutzerklaerung/>

Aufsichtsbehörden

Sollten Sie sich über die IW Consult hinsichtlich der Beachtung des Datenschutzes beschweren wollen, so steht Ihnen als Beschwerdeweg auch die zuständige Aufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes zur Verfügung. Da wir deutschlandweit Umfragen durchführen, möchten wir an dieser Stelle auf eine entsprechende Übersicht der Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit (BfDI) im Internet verweisen, in der alle Landesaufsichten mit aktuellen Kontaktdaten verzeichnet sind:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html (Stand: 23.05.2018).